

Besonderer Teil (Teil B)
der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Bauingenieurwesen
der Jade Hochschule
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Genehmigt vom Präsidium der Jade Hochschule
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth
in seiner 295. Sitzung am 19. Juni 2018

Bekanntgegeben im Verkündungsblatt
101/2018 vom 28. Juni 2018

Auf der Grundlage des § 44 Abs. 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) vom 26. Februar 2007, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Juni 2017 (Nds. GVBl. S. 172) und § 1 Allgemeiner Teil Bachelorprüfungsordnung der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Teil A BPO) vom 29. März 2016 (VkBl. 74/2016) hat der Fachbereichsrat Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie am 30. Mai 2018 den Besonderen Teil (Teil B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen vom 18. April 2018 (VkBl. Nr. 98/2018) in der nachfolgenden Fassung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Graduierung	3
§ 2 Studienumfang, Regelstudienzeit, Struktur des Studiums	3
§ 3 Mündliche Ergänzungsprüfungen	4
§ 4 Zulassung zu Prüfungsleistungen ab dem 5. Fachsemester	4
§ 5 Zulassung zur betreuten Praxisphase.....	4
§ 6 Zulassung zur Bachelorarbeit	4
§ 7 Bachelorarbeit.....	5
§ 8 Berechnung der Gesamtnote.....	5
§ 9 Studienrichtung European Civil Engineering Management (ECEM).....	5
§ 10 Austauschstudierende von Partnerhochschulen der Studienrichtung ECEM und evtl. Double Degree	6
§ 11 Studienrichtung Technische und Kulturelle Integration (TKI).....	6
§ 12 Übergangsvorschriften	7
§ 13 Inkrafttreten	7
Anlage 1: Modulübersichtstabelle.....	8

§ 1 Graduierung

- (1) Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“, abgekürzt „B.Eng.“ verliehen.
- (2) Die Hochschule stellt hierüber eine Bachelorurkunde, ein Bachelorzeugnis und ein Diploma Supplement aus.
- (3) Die gewählte Studienrichtung wird auf der Bachelorurkunde und dem Bachelorzeugnis bescheinigt.
- (4) Auf Antrag sind die Bachelorurkunde und das Bachelorzeugnis auch in englischer Übersetzung auszuhändigen.

§ 2 Studienumfang, Regelstudienzeit, Struktur des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester einschließlich einer betreuten Praxisphase und der Bearbeitung der Bachelorarbeit mit Kolloquium.
- (2) Das Studium umfasst Pflichtmodule im Umfang von 150 Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) und Wahlpflichtmodule im Umfang von 60 Leistungspunkten. Dabei entspricht ein Leistungspunkt einem Arbeitsaufwand der oder des Studierenden von 30 Stunden.
- (3) Die Module der ersten vier Fachsemester sind verpflichtend für alle Studierenden, die nicht die Studienrichtung „European Civil Engineering Management (ECEM)“ wählen oder die Studienrichtung „Technische und Kulturelle Integration (TKI)“ studieren.
- (4) Für das Vertiefungsstudium im fünften und sechsten Fachsemester können die Studierenden eine Studienrichtung wählen:
 - Baumanagement (BM)
 - Erhaltung, Sanierung und Ertüchtigung von Bauwerken (ESE)
 - Konstruktiver Ingenieurbau (KI)
 - Verkehrswesen (V)
 - Wasserbau und Umwelttechnik (W+U)
- (5) Im Vertiefungsstudium sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 45 Leistungspunkten aus den Gruppen 1 oder 2 als **Prüfungsleistung**, Wahlpflichtmodule im Umfang von 10 Leistungspunkten aus den Gruppen 1-3 als **Studienleistung** und ein Projekt im Umfang von 5 Leistungspunkten aus der Gruppe 1 als **Prüfungsleistung** zu wählen. Für die Bescheinigung einer Studienrichtung, sind ein Projekt und mindestens 6 Wahlpflichtmodule aus der Gruppe 1 **einer Studienrichtung** als Prüfungsleistung zu wählen. Wenn keine Studienrichtung bescheinigt werden soll, sind ein Projekt und mindestens 6 Wahlpflichtmodule aus der Gruppe 1 als Prüfungsleistung zu wählen.
- (6) Wahlpflichtmodule der Gruppe 1 sind Module im Umfang von je 5 Leistungspunkten, die **einer** Studienrichtung zugeordnet sind und als Prüfungs- oder Studienleistung gewählt werden können. Wahlpflichtmodule der Gruppe 2 sind Module im Umfang von je 5 Leistungspunkten, die **keiner** Vertiefungsrichtung zugeordnet sind und als Prüfungs- oder Studienleistung gewählt werden können. Wahlpflichtmodule der Gruppe 3 sind keiner Vertiefungsrichtung zugeordnet und können nur als Studienleistung gewählt werden.

- (7) Die Wahlpflichtmodule der Gruppen 2 und 3 werden auf Vorschlag der Studienkommission und durch Beschluss des Fachbereichsrates festgelegt und an geeigneter Stelle vor Beginn des Semesters veröffentlicht.
- (8) Im siebten Fachsemester ist eine betreute Praxisphase mit einer Dauer von zwölf Wochen (im Umfang von 18 Leistungspunkten), davon mindestens acht Wochen außerhalb der Hochschule, abzuleisten. Die anschließende Bachelorarbeit (im Umfang von 12 Leistungspunkten) soll inhaltlich an die betreute Praxisphase anschließen. Über Ausnahmen entscheidet die Prüfungskommission auf Antrag.
- (9) Die Prüfungsmodalitäten müssen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern rechtzeitig mit Beginn des Semesters mitgeteilt werden. Dazu gehören insbesondere Form, Umfang und Termin der geforderten Leistungsnachweise. Stehen für eine Prüfung mehrere Prüfungsformen zur Auswahl, entscheiden hierüber die Prüfenden.
- (10) Anlage 1 enthält die Pflicht- und Wahlpflichtmodule, die Zuordnung zu den jeweiligen Semestern, die Prüfungsart, Prüfungsform und Prüfungsdauer der Prüfungen sowie die Anzahl der Leistungspunkte.
- (11) Prüfungsleistungen werden benotet. Studienleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

§ 3 Mündliche Ergänzungsprüfungen

Mit Bezug auf § 11 Absatz 2 Sätze 2 und 3 Teil A BPO darf eine als Klausur durchgeführte zweite Wiederholungsprüfung erst nach einer mündlichen Ergänzungsprüfung mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet werden. Bei bestandener mündlicher Ergänzungsprüfung wird die Prüfungsleistung mit „ausreichend“ (4,0) bewertet. § 8 Absatz 3 Teil A BPO gilt entsprechend.

§ 4 Zulassung zu Prüfungsleistungen ab dem 5. Fachsemester

- Zu Prüfungsleistungen, die dem 5. und 6. Fachsemester zugeordnet sind, wird zugelassen, wer
1. sämtliche Module, die dem 1. und 2. Fachsemester zugeordnet sind, erfolgreich erbracht hat und
 2. wer 40 Leistungspunkte aus den Modulen, die dem 3. und dem 4. Fachsemester zugeordnet sind, erbracht hat.
 3. Gilt nicht für Studierende nach §§ 9-11.

§ 5 Zulassung zur betreuten Praxisphase

Zur betreuten Praxisphase wird zugelassen, wer

1. sämtliche Module, die den ersten vier Fachsemestern zugeordnet sind, erfolgreich erbracht hat und
2. wer 20 Leistungspunkte aus den Modulen, die dem 5. und dem 6. Fachsemester zugeordnet sind, vorweisen kann.
3. Gilt nicht für Studierende nach §§ 10 und 11.

§ 6 Zulassung zur Bachelorarbeit

Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer

1. sämtliche Module, die den ersten vier Fachsemestern zugeordnet sind, erfolgreich erbracht hat und
2. wer 50 Leistungspunkte aus den Modulen, die dem 5. und dem 6. Fachsemester

zugeordnet sind, vorweisen kann.

3. Gilt nicht für Studierende nach §§ 10 und 11.

§ 7 Bachelorarbeit

- (1) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Bachelorarbeit beträgt acht Wochen. Die Prüfungskommission kann auf Antrag die Bearbeitungszeit bis zu einer Gesamtdauer von zwölf Wochen verlängern.
- (2) Die Bachelorarbeit ist in Form von drei schriftlichen Exemplaren vorzulegen. Die Abgabe eines weiteren Exemplars in einem wissenschaftlich üblichen Format auf einem elektronischen Datenträger kann verlangt werden.
- (3) Gilt nicht für Studierende nach §§ 10 und 11.

§ 8 Berechnung der Gesamtnote

Die Gesamtnote errechnet sich aus dem mit Leistungspunkten gewichteten Mittelwert der Prüfungsleistungen des dritten bis sechsten Fachsemesters und aus der Note der Bachelorarbeit mit Kolloquium. Die Bachelorarbeit mit Kolloquium wird bei der Berechnung der Gesamtnote zweifach gewichtet.

Gilt nicht für Studierende nach §§ 10 und 11.

§ 9 Studienrichtung European Civil Engineering Management (ECEM)

- (1) Die Studienrichtung European Civil Engineering Management (ECEM) muss zu Beginn des zweiten Fachsemesters gewählt werden.
- (2) Das Studium gliedert sich wie folgt:
 1. Pflichtmodule im Umfang von 90 Leistungspunkten aus den ersten drei Fachsemestern,
 2. Wahlpflichtmodule im Umfang von 60 Leistungspunkten, die an einer anerkannten ausländischen Partnerhochschule zu absolvieren sind,
 3. Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten, die an der Jade Hochschule zu erbringen sind und
 4. eine betreute Praxisphase mit einer Dauer von 12 Wochen (im Umfang von 18 Leistungspunkten), davon mindestens 8 Wochen außerhalb der Hochschule. Die anschließende Bachelorarbeit mit Kolloquium (im Umfang von 12 Leistungspunkten) soll inhaltlich an die betreute Praxisphase anschließen. Über Ausnahmen entscheidet die Prüfungskommission auf Antrag.
- (3) Zum Auslandsstudium an einer anerkannten ausländischen Partnerhochschule gemäß Absatz 2 Nr. 2 wird zugelassen,
 1. wer 50 Leistungspunkte aus den ersten zwei Fachsemestern und
 2. mindestens 20 Leistungspunkte aus dem dritten Fachsemester und
 3. die Module Fremdsprache I und Fremdsprache II (gilt nicht für die Partnerhochschulen in Großbritannien und Irland) erfolgreich erbracht hat.
- (4) Die Wahlpflichtmodule gemäß Absatz 2 Nr. 3 sind wie folgt zu erbringen:
 1. 20 Leistungspunkte aus den Gruppen 1 und 2 der Wahlpflichtmodule und ein Projekt im Umfang von 5 Leistungspunkten aus der Gruppe 1 der Wahlpflichtmodule als Prüfungsleistung, davon höchstens 5 Leistungspunkte aus der Gruppe 2 der Wahlpflichtmodule und
 2. 5 Leistungspunkte aus den Gruppen 1-3 der Wahlpflichtmodule als Studienleistung zu erbringen.

- (5) Die zu erbringenden Module an der jeweiligen Partnerhochschule werden durch Beschluss des Fachbereichsrates festgelegt und an geeigneter Stelle vor Beginn eines Semesters veröffentlicht. Für das ordnungsgemäße Studium dieser Module unterwerfen sich die Studierenden den Prüfungsmodalitäten der Partnerhochschule und der abgestimmten Bewertungsumrechnung.

§ 10 Austauschstudierende von Partnerhochschulen der Studienrichtung ECEM und evtl. Double Degree

- (1) Studierende von Partnerhochschulen haben im Rahmen des Austauschstudiums Wahlpflichtmodule im Umfang von 60 Leistungspunkten zu erbringen:
1. 45 Leistungspunkte aus den Gruppen 1 und 2 der Wahlpflichtmodule und ein Projekt im Umfang von 5 Leistungspunkten aus der Gruppe 1 der Wahlpflichtmodule als Prüfungsleistung, davon höchstens 5 Leistungspunkte aus der Gruppe 2 der Wahlpflichtmodule und
 2. 10 Leistungspunkte aus den Gruppen 1-3 der Wahlpflichtmodule als Studienleistung und
 3. eine betreute Praxisphase im Umfang von 30 Leistungspunkten mit einer Dauer von 18 Wochen (sofern dies der Studienplan der Partnerhochschule fordert).
- (2) Studierende von Partnerhochschulen, die ein Double Degree anstreben, haben zusätzlich 15 Leistungspunkte zum Austauschstudium gemäß Absatz 1 zu erbringen:
1. 10 Leistungspunkte aus den Gruppen 1 und 2 der Wahlpflichtmodule als Prüfungsleistung und
 2. 5 Leistungspunkte aus den Gruppen 1-3 der Wahlpflichtmodule als Studienleistung und
 3. eine betreute Praxisphase in Deutschland im Umfang von 18 Leistungspunkten mit einer Dauer von 18 Wochen und die Bachelorarbeit mit dem Kolloquium im Umfang von 12 Leistungspunkten.
- (3) Studierende von Partnerhochschulen, die ein Double Degree anstreben, werden zur betreuten Praxisphase zugelassen, wenn sie Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 50 Leistungspunkten an der Jade Hochschule erbracht haben. Ist bereits eine betreute Praxisphase nach Absatz 1 Nr. 3. erbracht worden, so kann diese angerechnet werden.
- (4) Studierende von Partnerhochschulen, die ein Double Degree anstreben, werden zur Bachelorarbeit zugelassen, wenn sie Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 70 Leistungspunkten erbracht haben.
- (5) Studierende von Partnerhochschulen, die ein Double Degree anstreben, haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn sie 105 Leistungspunkte erfolgreich an der Jade Hochschule erbracht und ihr Studium an der Heimathochschule erfolgreich mit einem Bachelorabschluss im Studiengang Bauingenieurwesen beendet haben. Die Gesamtnote wird aus dem gewichteten Mittel der Einzelnoten der Prüfungsleistungen und der Bachelorarbeit mit Kolloquium, die jeweils mit den zugewiesenen Leistungspunkten gewichtet werden, berechnet.

§ 11 Studienrichtung Technische und Kulturelle Integration (TKI)

- (1) Absolventinnen und Absolventen einer ausländischen Hochschule, die einen erfolgreichen mindestens 6-semestrigen Bachelorabschluss oder Diplomabschluss aus dem Studiengang Bauingenieurwesen vorweisen, können die Studienrichtung Technische und Kulturelle Integration studieren und damit einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss erwerben.
- (2) Die Studierenden haben
1. Pflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten und Wahlpflichtmodule im Umfang von

- 35 Leistungspunkten aus der Gruppe 1 der Studienrichtungen Baumanagement, Erhaltung, Sanierung und Ertüchtigung von Bauwerken, Konstruktiver Ingenieurbau, Verkehrswesen oder Wasserbau und Umwelttechnik und
2. eine betreute Praxisphase im Umfang von 22 Leistungspunkten mit einer Dauer von 17 Wochen und
 3. eine Bachelorarbeit mit Kolloquium im Umfang von 8 Leistungspunkten und einer Bearbeitungszeit von 6 Wochen zu erbringen.
- (3) Zwischen der Studierenden oder dem Studierenden und der Studiendekanin bzw. dem Studiendekan wird schriftlich vereinbart, welche Wahlpflichtmodule aus der Gruppe 1 zu erbringen sind. In begründeten Ausnahmefällen kann 1 Pflichtmodul aus dem 3. oder 4. Fachsemester erbracht werden.
- (4) Studierende werden zur betreuten Praxisphase zugelassen, wenn sie mindestens 40 Leistungspunkte erfolgreich erbracht haben.
- (5) Studierende werden zur Bachelorarbeit zugelassen, wenn sie mindestens 55 Leistungspunkte erfolgreich erbracht haben.
- (6) Studierende haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn sie 90 Leistungspunkte erfolgreich erbracht haben. Die Gesamtnote wird aus dem gewichteten Mittel der Einzelnoten der Prüfungsleistungen und der Bachelorarbeit mit Kolloquium, die jeweils mit den zugewiesenen Leistungspunkten gewichtet werden, berechnet.

§ 12 Übergangsvorschriften

Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2018/2019 begonnen haben, finden die Vorschriften der bisherigen Prüfungsordnungen weiterhin Anwendung, dies jedoch längstens bis zum 28. Februar 2023. Nach dem 28. Februar 2023 werden alle Studierenden automatisch in diese Prüfungsordnung überführt. Bereits erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen, einschließlich Fehlversuchen, werden angerechnet, soweit die Anforderungen äquivalent sind. Die bisherigen Prüfungsordnungen treten am 01. März 2023 außer Kraft.

Studierende, die ihr Studium vor dem Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung begonnen haben, können auf Antrag an die Prüfungskommission in diese Prüfungsordnung wechseln. Bereits erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen, einschließlich Fehlversuchen, werden angerechnet, soweit die Anforderungen äquivalent sind.

§ 13 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Jade Hochschule in Kraft. Sie gilt für Studierende, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung ihr Studium in einem nach dieser Ordnung angebotenen Fachsemester beginnen.

Anlage 1: Modulübersichtstabelle

Modulname Modulname (Englisch)	Empf. Sem.	Modulart PF/ WP	Angebots- häufig- keit	Dauer	Ver- wend- barkeit im Stu- dien- gang+)	Voraus- setzun- gen für die Teil- nahme	Prüfungs-		Studentische Arbeitsbelastung (in Zeitstunden)		LP	SWS		
							art	form/- dauer*)	Präsenz- studium	Selbststudium				
Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen														
Mathematik (Mathematics)											10			
Mathematik I (Mathematics I)	1	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	K2	72	78	5	4		
Mathematik II (Mathematics II)	2	PF	SoSe WiSe	1	B		PL	K2	72	78	5	4		
Technische Mechanik														
Technische Mechanik (Mechanics)	1	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	K2	108	42	5	6		
Boden- und Hydromechanik (Soil mechanics and hydromechanics)	2	PF	SoSe WiSe	1	B		PL	K2	72	78	5	4		
CAD-Modellierung / BIM (Computing for civil engineering/CAD / BIM)	2	PF	SoSe WiSe	1	B		SL	KA	108	42	5	6		
Einführung in die Bauphysik (Introduction in Physics)	2	PF	SoSe WiSe	1	B		PL	K2	72	78	5	4		
Festigkeitslehre (Mechanics of Materials)	2	PF	SoSe WiSe	1	B		PL	K2	108	42	5	6		
BIM-Prozesse * (BIM Execution Plan)	4	PF	SoSe WiSe	1	B		SL	K1,5	72	78	5	4		

Besonderer Teil (Teil B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

Fachspezifische Grundlagen													
Baukonstruktion											10		
Baukonstruktion I (Structural design I)	1	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	K1,5	72	78	5	4	
Baukonstruktion II (Structural design II)	2	PF	SoSe WiSe	1	B		PL	K1,5	72	78	5	4	
Vermessungskunde (Geodetic surveying)	1	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	K1,5	36	39	2,5	2	
Wirtschaftswissenschaft (Economic science)	1	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	K1,5	72	78	5	4	
Baustoffkunde (Building materials)	1	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	K2	108	42	5	6	
Konstruktiver Ingenieurbau											25		
Grundbau (Foundation engineering)	3	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	K2	72	78	5	4	
Stahlbetonbau I (Reinforced concrete construction I)	3	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	K1,5	72	78	5	4	
Stahlbau I (Structural steelwork I)	3	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	K2	72	78	5	4	
Stahlbetonbau II * (Reinforced concrete construction II)	4	PF	SoSe WiSe	1	B		PL	K1,5	72	78	5	4	
Holzbau I * (Timber construction I)	4	PF	SoSe WiSe	1	B		PL	K1,5	72	78	5	4	

Besonderer Teil (Teil B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

Verkehrswesen											10		
Erd- und Straßenbau mit Arbeitssicherheit (Earth and road construction with work safety)	3	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	K2	108	42	5	6	
Planung von Straßen- und Schienenanlagen * (Planning of road and rail systems)	4	PF	SoSe WiSe	1	B		PL	K2	72	78	5	4	
Wasserwesen											10		
Wasserbau (Hydrology and water resource management)	3	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	K2	72	78	5	4	
Siedlungswasserwirtschaft/Umwelttechnik * (Urban water management/Environmental technique)	4	PF	SoSe WiSe	1	B		PL	K2	108	42	5	6	
Baumanagement											10		
Baubetrieb/Baurecht I (Building management/Building law I)	3	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	K2	108	42	5	6	
Baubetrieb/Baurecht II * (Building management/Building law II)	4	PF	SoSe WiSe	1	B		PL	K2	108	42	5	6	
Übergreifende Inhalte / Soft Skills													
Englisch für den Beruf (English for the professions)	1	PF	WiSe SoSe	1	B		SL	KA	36	39	2,5	2	

Besonderer Teil (Teil B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

Fremdsprache I (Foreign Language I)	2	PF	SoSe WiSe	1	B		SL	KA	72	78	0	4	SR ECEM
Fremdsprache II (Foreign Language II)	3	PF	WiSe SoSe	1	B		SL	KA	36	39	0	2	SR ECEM
Studienrichtung Technische und Kulturelle Integration (TKI)													
Deutsch für Bauingenieure I (German for Civil Engineers I)	5/6	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	K1,5+M	72	78	5	4	
Deutsch für Bauingenieure II (German for Civil Engineers II)	5/6	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	K1,5+M	72	78	5	4	
Einführung Baubetrieb/Baurecht (An Introduction to Construction Companies and Construction Law)	5/6	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	K2	72	78	5	4	
Individuelles Coaching (Individual Coaching)	5/6	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	H/PB/R	72	78	5	4	
Schlüsselqualifikation Integration und Diversität (Key Qualification Integration an d Diversity)	5/6	PF	WiSe SoSe	1	B		PL	H/PB/R	72	78	5	4	
Wahlpflichtmodule Gruppe 1											35- 50		
Studienrichtung Baumanagement (BM)													
Projekt Baumanagement (Project Construction management)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		PL	KA/PB	72	78	5	4	SR BM SR ECEM
Bauablaufplanung (Project planning)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR BM SR ECEM
Baubetriebliches	5/6	WP	WiSe	1	B		SL/PL	KA/K2/	72	78	5	4	SR BM

Besonderer Teil (Teil B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

Vertragsmanagement (Contract management for the construction industry)			SoSe					M					SR ECEM
Finanzierung (Financing)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR BM SR ECEM
Juristisches Vertragsmanagement (Contract law)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR BM SR ECEM
Kalkulation (Cost estimating)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR BM SR ECEM
Kostenmanagement (Cost management)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR BM SR ECEM
Schlüsselfertigbau (Turnkey construction)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR BM SR ECEM
Unternehmensführung (Management)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR BM SR ECEM
Verhandlungsführung und Konfliktmanagement (Negotiation skills and conflict management)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR BM SR ECEM
Studienrichtung Erhaltung, Sanierung und Ertüchtigung von Bauwerken (ESE)													
Projekt Erhaltung, Sanierung und Ertüchtigung von Bauwerken (Project Preservation, Restoration and Strengthening of Buildings)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		PL	KA/PB	72	78	5	4	SR ESE
Angewandte Bauphysik (Applied Building physics)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR ESE
Brandschutz im	5/6	WP	WiSe	1	B		SL/PL	KA/K2/	72	78	5	4	SR ESE

Besonderer Teil (Teil B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

Bauwerksbestand (Fire protection in the building stock)			SoSe					M					
Energetische Sanierungsplanung (Energy-efficient redevelopment planning)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR ESE
Nachhaltigkeitsbewertung von Gebäuden (Sustainability assessment of buildings)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR ESE
Aufnahme und Monitoring von Gebäuden im Bestand (Analysis and Monitoring of Facilities in Use)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR ESE
Schutz und Ertüchtigung von Betonbauteilen (Repair and reinforcement of concrete components)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR ESE
Schutz und Sicherung historischer Bauten (Portection and stabilization of historical buildings)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR ESE
Technische Gebäudeausrüstung (Technical equipment)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR ESE
Tragwerksplanung für Bestand, Umbauphase und Umnutzung (Structural Conception for Buildings under Application, Change and Re-Use)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR ESE
Studienrichtung Konstruktiver Ingenieurbau (KI)													
Projekt Konstruktiver	5/6	WP	WiSe	1	B		PL	KA/PB	72	78	5	4	SR KI

Besonderer Teil (Teil B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

Ingenieurbau (Project Structural engineering)			SoSe										
Angewandte Baustatik (Applied Structural engineering)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR KI
Brückenbau (Bridge building)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR KI
FE-Methoden (Finite-element methods)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR KI
Geotechnik (Geotechnics)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR KI SR W+U
Holzbau II (Timber construction II)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR KI
Modellbasierte Tragwerksplanung (Structural Analysis on Base of Modeling)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR KI
Spannbetonbau (Prestressed concrete construction)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR KI
Stahlbau II (Structural steelwork II)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR KI
Stahlbetonbauteile (Reinforced concrete elements)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR KI
Studienrichtung Verkehrswesen (V)													
Projekt Verkehrswesen (Project Traffic management)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		PL	KA/PB	72	78	5	4	SR V
Ausgewählte Kapitel der Verkehrsplanung (Selected Aspects of Traffic)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR V

Besonderer Teil (Teil B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

planning)													
Erhaltung im Asphaltstraßenbau (Maintenance of asphalt road construction)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR V
Fahrdynamik und Trassierung von Bahnanlagen (Railway construction)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR V
Leistungsfähigkeit von Straßenverkehrsanlagen (Traffic engineering)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR V
Öffentlicher Personennahverkehr (Transportation)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR V
Planfeststellung und Betrieb von Bahnanlagen (Railway construction)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR V
Plangleiche Knoten (Grade intersection)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR V
Straßenbau (Road construction)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR V
Straßenentwurf (Alignment)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR V
Studienrichtung Wasserbau und Umwelttechnik (W+U)													
Projekt Wasserbau und Umwelttechnik (Project Hydraulic engineering and Environment technology)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		PL	KA/PB	72	78	5	4	SR W+U
Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung (Waste management)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR W+U

Besonderer Teil (Teil B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

Bodenreinigung (Floor cleaning)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR W+U
Hydrologie und Hochwasserschutz (Hydrology and Flood protection)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR W+U
Kläranlagen (Sewage treatment plants)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR W+U
Küsteningenieurwesen (Coastal engineering)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR W+U
Rohrleitungen (Pipelines)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR W+U
Verkehrswasserbau (Waterways and port engineering)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR W+U
Ver- und Entsorgungsnetze (Pipe systems for municipal water services)	5/6	WP	WiSe SoSe	1	B		SL/PL	KA/K2/ M	72	78	5	4	SR W+U
Betreute Praxisphase (Tutored Industrial Placement)	7	PF	WiSe	1	B		SL	PB			18		
Bachelorarbeit mit Kolloquium (Bachelor thesis with colloquium)	7	PF	WiSe	1	B		PL				12		
											210		

- B Bauingenieurwesen
- E Entwurf
- EA Experimentelle Arbeit
- H Hausarbeit
- K Klausur (Zahl = Bearbeitungszeit in Stunden)

Besonderer Teil (Teil B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

KA	Kursarbeit
LP	Leistungspunkte
M	Mündliche Prüfung
PB	Projektbericht
PF	Pflichtmodul
PL	Prüfungsleistung
R	Referat
SL	Studienleistung
SoSe	Sommersemester
SR BM	Studienrichtung Baumanagement
SR ECEM	Studienrichtung European Civil Engineering Management
SR ESE	Studienrichtung Erhaltung, Sanierung und Ertüchtigung von Bauwerken
SR KI	Studienrichtung Konstruktiver Ingenieurbau
SR TKI	Studienrichtung Technische und Kulturelle Integration
SR V	Studienrichtung Verkehrswesen
SR W+U	Studienrichtung Wasserbau und Umwelttechnik
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflichtmodul

Der Fachbereichsrat kann ein Tauschen von Modulen innerhalb der Semester 1-4 beschließen, wenn sichergestellt ist, dass je Semester 30 Leistungspunkte vergeben werden und durch das Tauschen alle aufeinander aufbauenden Vorlesungsinhalte in ihrer Reihenfolge bestehen bleiben.

* Kein Pflichtmodul für die Studienrichtung European Civil Engineering Management

*) nach Wahl der Lehrenden

+) Die Verwendbarkeit von Modulen in weiteren Studiengängen des Fachbereichs können durch Beschluss im Fachbereichsrat festgelegt werden.